

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 18. Oktober 2018

Hilfe für pflegende Angehörige

Letzter Pflegekurs findet am 9. und 10. November statt

Im Rahmen des Programmes „Pflege in Familien fördern - PfiFf“ findet der letzte kostenfreie Pflegekurs in diesem Jahr am 9. und 10. November statt. Die Teilnahme an „PfiFf“ ist kostenlos und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Anmeldungen sind werktags unter Tel. 03834/86-53 63 möglich.

Seit 2015 bietet die Universitätsmedizin Greifswald in Kooperation mit der AOK Nordost kostenfreie Pflegekurse an.

Das von der AOK Nordost entwickelte Programm besteht aus mehreren aufbauenden Modulen mit praktischer Anleitung und theoretischer Wissensvermittlung. Wenn gewünscht, erhalten Familienangehörige bereits im Krankenhaus und nach der Entlassung in die Häuslichkeit spezielle Schulungen mit praktischen Anleitungen, Hinweisen und in Form von Pflegekursen. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Entlassungsmanagement des Krankenhauses, den regionalen Pflegestützpunkten und weiteren Akteuren vor Ort soll so zeitnah eine stabile Pflegesituation im Alltag hergestellt werden, um eine für den Patienten belastende Wiederaufnahme ins Krankenhaus zu vermeiden.

Weitere Informationen zu „PfiFf“ sind unter anderem im Internet unter www.aok-pfiff.de zu finden, wo für pflegende Angehörige zudem kurze Filme zur praktischen Anleitung zu sehen sind. In ihnen zeigt eine erfahrene Pflegefachkraft verschiedene Handgriffe zu ausgewählten Pflegeaufgaben, wie etwa die Augenpflege oder das richtige Betten eines Pflegebedürftigen.

Foto: AOK-Mediendienst

Die Pflegekurse unterstützen Familien, die ihre Angehörigen zuhause betreuen.

Universitätsmedizin Greifswald
Patienteninformationszentrum
Heike Hingst/Ute Stutz
Sauerbruchstraße, 17475 Greifswald
T 03834/86-5363
E pfiff-piz@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald



Individuelle Pflegeanleitung

Die Entlassung Ihres Angehörigen steht in Kürze bevor und Sie möchten die Pflege zu Hause, evtl. mit Unterstützung durch einen Pflegedienst, übernehmen.

Dieses Angebot soll Ihnen Sicherheit in der Pflege geben. Mit praktischen Übungen erlernen Sie, wie dies auch rückschonend möglich ist

Wir geben Ihnen Tipps und Hilfestellung und vermitteln Kontakt zu weiteren Hilfsangeboten.

Wir möchten Sie in Ihrer neuen, ungewohnten Lebenssituation stärken und unterstützen.

Bitte sprechen Sie die betreuenden Pflegenden auf der Station an oder melden Sie sich selber im Patienteninformationszentrum, wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten

(Kontaktdaten umseitig)

In den zusätzlich angebotenen Pflegekursen können Sie das Erlernte vertiefen, sich mit anderen Betroffenen austauschen und bekommen Informationen zu weiteren Angeboten und Möglichkeiten, um Überlastungssituationen zu vermeiden und Sie zu stärken.

Der Kurs findet an zwei Tagen statt und umfasst insgesamt 9 Stunden.

Freitags 14-18 Uhr und samstags 9-14 Uhr

Termine für die nächsten Kurse:

25./26.01.2018

20./21.04.2018

24./25.08.2018

09./10.11.2018

Diese Angebote sind für Sie kostenfrei, die Finanzierung übernimmt die AOK Nordost, unabhängig davon, in welcher Krankenkasse Sie oder Ihr Angehöriger versichert sind.

Die Abrechnung mit der AOK erfolgt durch die Universitätsmedizin Greifswald.

Pflege in Familien fördern



Ein Angebot der AOK Nordost in
Zusammenarbeit mit der
Universitätsmedizin Greifswald



Hintergrund

Laut SGB § 45XI bieten die Pflegekassen Kurse an, um die häusliche Pflege zu erleichtern und zu verbessern.

Da die Zahl der pflegebedürftigen Personen bis 2020 voraussichtlich um 43% steigen wird, startete die AOK Nordost das Projekt PfiFf.

Um Patient/innen und Angehörige in der häuslichen Pflegesituation zu unterstützen, beteiligt sich die UMG an diesem Projekt und hat Gesundheits- und Krankenpfleger bei der AOK schulen lassen.

Wir bieten Ihnen individuelle Pflegeanleitung am Bett auf der Station und /oder die Teilnahme an einem 9-stündigen Pflegekurs.

PfiFf-
Pflege in Familien fördern

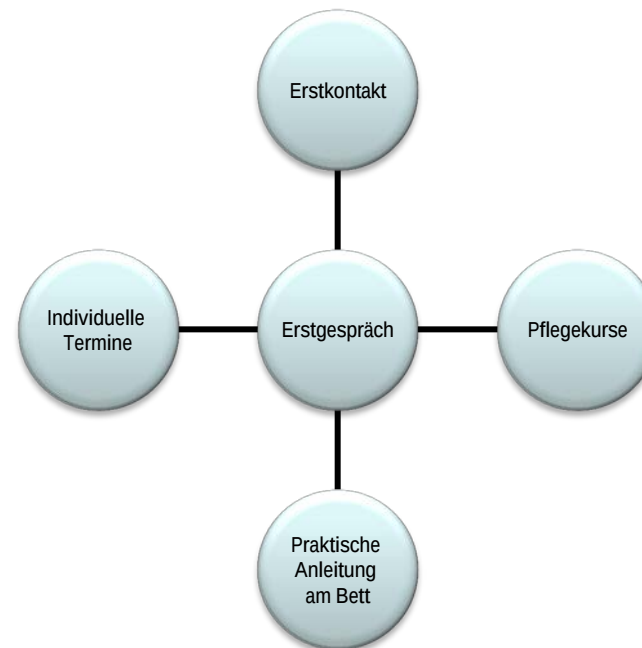
Ziele

- ✓ Unterstützung der pflegenden Angehörigen parallel zum Entlassungsmanagement
- ✓ Unterstützung bei der Sicherung der häuslichen Pflegesituation

Vorteile für Sie:

- ✓ Individuelle Anleitung
- ✓ Erlernen von rückschonender Pflege
- ✓ Überlastungssituationen erkennen und vermeiden
- ✓ Austausch mit anderen Pflegenden
- ✓ Erleichterung im Alltag durch Gewinn von Sicherheit in der Pflege

Wir bieten



KONTAKT

Ansprechpartnerinnen

Heike Hingst/Ute Stutz
Patienteninformationszentrum

Tel: 03834/86-5363
E-Mail: piz@uni-greifswald.de

Weitere Infos unter: www.aok-pfiff.de